

RS Vwgh 1961/12/21 1221/61

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 21.12.1961

Index

32/01 Finanzverfahren allgemeines Abgabenrecht

Norm

BAO §115 Abs1;

BAO §83 Abs1;

1. BAO § 115 heute
2. BAO § 115 gültig ab 16.09.2017 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 136/2017
3. BAO § 115 gültig von 01.01.1962 bis 15.09.2017
1. BAO § 83 heute
2. BAO § 83 gültig ab 01.01.2000 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 97/2025
3. BAO § 83 gültig von 01.01.2026 bis 01.01.2000 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 97/2025
4. BAO § 83 gültig von 01.07.2018 bis 31.12.2025 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 62/2018
5. BAO § 83 gültig von 01.01.2013 bis 30.06.2018 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 14/2013
6. BAO § 83 gültig von 26.03.2009 bis 31.12.2012 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 20/2009
7. BAO § 83 gültig von 19.04.1980 bis 25.03.2009 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 151/1980

Beachte

y13725;

Rechtssatz

Unterläßt es ein Steuerpflichtiger, der seine im Inland lebende Gattin mit der Abwicklung seines Unternehmens (auch mit deren steuerrechtlicher Seite) betraut und sie hiezu bevollmächtigt hat, ungeachtet dessen, daß ihm Vollmachtsüberschreitungen bekannt wurden, sich persönlich um seine Steuerangelegenheiten zu kümmern, so ist die Abgabenbehörde nicht gehalten, die von der Gattin abgegebenen, an sich unverdächtigen Steuererklärungen von Amts wegen etwa dahin zu prüfen, ob sie unrichtige, für den Steuerpflichtigen nachteilige Angaben enthalten.

*

E 21.12.1961, 1221/61 #1;

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:1961:1961001221.X01

Im RIS seit

21.12.1961

Zuletzt aktualisiert am

08.10.2012

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at